

Veranstaltung

Virtuelles Rathaus sozial gestalten

[11.11.2009] Die soziale Gestaltung des virtuellen Rathauses und die Sicherung von Arbeit in Zeiten des E-Government stehen im Fokus einer Fachtagung von ver.di und dem Forum Soziale Technikgestaltung.

Die Chancen und Risiken der Digitalisierung von Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung wollen das Forum Soziale Technikgestaltung beim Deutschen Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg und die Gewerkschaft ver.di im Rahmen einer Fachtagung diskutieren (3. Dezember 2009, Stuttgart). Dabei geht es insbesondere um die Frage, welche Anforderungen an eine soziale Gestaltung des virtuellen Rathauses gestellt werden und mit welchen Strategien die Gewerkschaften zur Sicherung von Arbeit in Zeiten des E-Government beitragen wollen. Über Umbaustrategien des E-Government referiert beispielsweise Welf Schröter, Leiter des Forums Soziale Technikgestaltung und E-Government-Beauftragter des DGB Baden-Württemberg. Reinhardt Deyle, Vorsitzender des Gesamtpersonalrats der Stadt Esslingen, spricht über die Handlungsmöglichkeiten, Erfolge und Grenzen, welche sich im virtuellen Rathaus für die Personalratsarbeit ergeben. Vorgestellt wird zudem das Konzept der Anwenderforen E-Vergabe im Rahmen des Projektes MAREMBA (Mobile Assistenz für das RessourcenManagement in der Bau-Auftragsabwicklung). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist per E-Mail an schroeter@talheimer.de möglich. (bs)

Info:

- bawue.verdi.de
- www.forum-soziale-technikgestaltung.de